

Betriebsanleitung

Band- und Tellerschleifer

BTS 151



BTS 151

1
5
S
T
B
T
S

Impressum

Produktidentifikation

Band- und Tellerschleifmaschine Artikelnummer
BTS 151 5903151

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555-55
E-Mail: info@holzstar.de
Internet: www.holzstar.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 25.01.2019
Version: 1.01
Sprache: deutsch

Autor: FL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2019 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges
Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH.
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments,
Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten,
soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zu widerhandlungen
verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers.....	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Maschine....	6
2.6 Vorschriften zur Sicherheit und Unfallverhütung	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
4 Technische Daten	8
4.1 Typenschild	8
5 Transport, Verpackung und Lagerung	8
5.1 Anlieferung und Transport.....	8
5.2 Verpackung	8
5.3 Lagerung	9
6 Lieferumfang und Zubehör.....	9
6.1 Lieferumfang.....	9
6.2 Sonderzubehör	9
7 Bedienelemente	9
8 Montage.....	9
8.1 Sicherheitsanschlag	10
8.2 Schleiftisch montieren	10
8.3 Montieren auf einer Werkbank.....	10
9 Einstellungen.....	10
9.1 Arbeitstisch schwenken.....	11
9.2 Arbeitstisch ausrichten.....	11
9.3 Schleifscheibenwechsel	11
9.4 Schleifbandwechsel	11
9.5 Schleifbandlauf zentrieren.....	12
9.6 Vertikales Schleifen	12
9.7 Arbeitstisch in vertikaler Schleifstellung	12
10 Bedienung der Maschine	12
10.1 Oberflächenschleifen auf dem Schleifband ...	13
10.2 Kantenschleifen in vertikaler Schleifstellung ..	13
10.3 Schleifen von gebogenen Werkstücken.....	13
10.4 Schleifen von Rundteilen an der Schleifscheibe .	14
10.5 Schleifen von Enden an der Schleifscheibe...	14
10.6 Anschlussstützen für Absauganlage.....	14
11 Hinweise für den Schleifvorgang.....	14
12 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	15
12.1 Reinigung	15
12.2 Instandhaltung.....	16
13 Störungsbeseitigung	16
14 Entsorgungshinweis/Wiederverwertungs- möglichkeiten	17
14.1 Außer Betrieb nehmen	17
14.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung	17
14.3 Entsorgung von elektrischen Geräten	17
14.4 Entsorgung der Schmiermittel	17
14.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen...	17
15 Ersatzteile	18
15.1 Ersatzteilbestellung	18
16 Ersatzteilzeichnung.....	19
17 Schaltplan	20
18 EU-Konformitätserklärung	21

1 Einführung

Mit dem Kauf der Band- und Tellerschleifmaschine von HOLZSTAR haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihrer Band- und Tellerschleifmaschine. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Band- und Tellerschleifmaschine. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihrer Band- und Tellerschleifmaschine auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Band- und Tellerschleifmaschine.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Band- und Tellerschleifmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Band- und Tellerschleifmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96 555 - 55
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammenge stellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNING!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausfüh-

rung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehör- und Kopfschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm. Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Staubmaske

Die Staubmaske schützt die Atemwege vor Staub.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Band- und Tellerschleifmaschine

An der Band- und Tellerschleifmaschine sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht, die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkennlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

2.6 Vorschriften zur Sicherheit und Unfallverhütung

Folgende Instruktionen sind vom Bedienpersonal zu befolgen.

- Die Lärmentwicklung (Schalldruckpegel) dieser Maschine kann am Arbeitsplatz 82 dB(A) überschreiten. In diesem Fall sind Schall- und Gehörschutzmaßnahmen für den Bedienenden erforderlich und zu verwenden.



Gehörschutz

Tragen Sie bitte bei Arbeiten mit dem Gerät einen Gehörschutz.

- Vor der Maschinenbedienung ist die Bedienungsanleitung zu lesen.
- Niemals sich drehende oder bewegende Teile berühren.
- Elektrische Fehler immer einem Elektriker mitteilen.
- Arbeitskleidung, lange Haare, Schmuck usw. immer der Maschine fern halten.
- Maschine bei Arbeitsunterbrechung ausschalten.
- Geeignete Kleidung tragen. Keine lockere Kleidung, Handschuhe, Halsketten, Ringe, Armbänder oder andere Schmuckstücke tragen, die sich in rotierenden Teilen verfangen können. Das Tragen rutschfester Schuhe wird empfohlen.
- Bei langem Haar, ein Haarnetz (o. Ä.) tragen.
- Sicherheitseinrichtungen vor Arbeitsbeginn auf korrekte Funktion prüfen.
- Die Maschine sicher auf eine stabile und waagerechte Unterlage mit ausreichendem Platz für die Arbeit stellen.
- Beim Schleifen mit Schleifscheibe ist das Werkstück immer gegen die abwärts gerichtete Seite des Schleifblatts zu drücken. Wird gegen die aufwärts gerichtete Seite geschliffen, kann das Werkstück beginnen, auf und ab zu schlagen, oder es kann aus den Händen gerissen werden.
- Die Maschine nicht in gefährlichen Umgebungen anwenden. Elektrische Maschinen nicht auf feuchten, nassen Flächen oder bei Regen einsetzen.
- Für gute Beleuchtung des Arbeitsplatzes sorgen. Bei staubenden Tätigkeiten
- für gute Lüftung sorgen. Niemals elektrische Maschinen/Werkzeuge an Stellen benutzen, wo sie Brände oder Explosionen verursachen können.
- Kinder und andere Personen fernhalten. Kinder und andere Personen müssen sich im Sicherheitsabstand zu elektrischen Maschinen/Werkzeugen und elektrischen Kabeln am Arbeitsplatz aufhalten.
- Den Strom abschalten. Vor Servicearbeiten und Wechsel von Zubehör wie Hobelmesser, Bohrer, Klingen, Schleifband und -blättern den Stecker herausziehen und den Nothalt betätigen.
- An der Maschine angebrachte Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- Verwenden Sie immer eine Staubmaske, wenn Sie mit der Maschine arbeiten. Beachten Sie, dass beim Schleifen bestimmter Hölzer schädlicher und giftiger Staub entstehen kann.
- Regelmäßige Wartungsarbeiten ausführen.
- Maschine nicht überlasten.
- Bei abnormalerem Betrieb der Maschine ist sofort der Vorgesetzte zu informieren.
- Vorsicht ist geboten, wenn sich Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

- Elektrik niemals verändern.
- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht nassen oder feuchten Bedingungen aus. Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie das Netzkabel nicht zum Anheben, oder Abziehen des Elektrowerkzeugs. Auf Öl, scharfe Kanten oder bewegliche Teile achten. Beschädigte oder verdrehte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.
- Berühren Sie niemals das rotierende Schleifband oder die Schleifscheibe.
- Mechanische oder elektrische Sicherheitseinrichtungen niemals entfernen.
- Besondere Aufmerksamkeit ist geboten bei Transport oder Wiederaufbau; den Transportvorschriften ist Folge zu leisten.
- Den gesamten Arbeitsgang mit dem Werkstück gedanklich durchlaufen und den nötigen Platz dafür einräumen. Darauf achten, dass kein Rückstoß auftritt, wenn sich das Werkstück am Schleifband festsetzt oder der Schleifteller aus den Händen gerissen wird.
- Das empfohlene Zubehör verwenden. Die Verwendung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu Unfällen oder Verletzungen führen.
- Stellen Sie vor dem Start sicher, dass sich im Werkstück keine Nägel oder andere Fremdkörper befinden, die den Band- und Tellerschleifer beschädigen können.
- Der Abstand zwischen Schleifband/Schleifteller und Anschlag darf niemals größer als 2-3 mm sein.
- Geeignete Verlängerungskabel anwenden. Im Außenbereich ausschließlich Verlängerungskabel benutzen, die für den Zweck zugelassen sind. Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden. Immer das ganze Kabel abrollen.
- Vermeiden Sie ein Versehentliches Einschalten. Das Werkzeug nicht mit einem Finger am Ein-/Ausschalter tragen, wenn das Kabel in der Steckdose steckt. Sicherstellen, dass der Ein-/Ausschalter auf OFF steht, bevor der Stecker in die Steckdose gesteckt wird.
- Verwenden Sie bei einer Reparatur oder Wartung nur Original Ersatzteile von HOLZSTAR.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Band- und Tellerschleifmaschine dient ausschließlich zum Schleifen von Holz und holzähnlichen Materialien (Holzfaserplatte, Spanplatten, Sperrholzplatten, lamierte und nicht lamierte Platten u.a.). Das Schleifen von anderen Materialien kann zu Feuer, Verletzungen oder Beschädigungen führen. Achten Sie hierzu auf die Hinweise der Betriebsanleitung, sowie den Hinweisschildern auf der Maschine. Es muss eine geeignete Absauganlage angeschlossen werden. Die Band- und Tellerschleifmaschine ist für den privaten Einsatz, in Schulen, Handwerksbetrieben, Werkstätten und für den Heimwerker, geeignet, **nicht** für den industriellen Einsatz. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch der Band- und Tellerschleifmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Band- und Tellerschleifmaschine nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Niemals andere Materialien bearbeiten, als in der bestimmungsgemäßen Verwendung angegeben.
- Die Band- und Tellerschleifmaschine nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig bearbeiten.

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen an der Band- und Tellerschleifmaschine können die CE-Konformität der Schleifmaschine ungültig werden lassen und sind verboten. Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Band- und Tellerschleifmaschine.

Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch der Band- und Tellerschleifmaschine sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Betriebsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden an Personen oder Gegenständen aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

4 Technische Daten

Modell	BTS 151
Länge	460 mm
Breite / Tiefe	360 mm
Höhe	280 mm
Gewicht	16,5 kg
Anschlussspannung	230 V / 50 Hz
Schleifbandlänge	914 mm
Schleifbandbreite	100 mm
Bandumlaufgeschwindigkeit	7,35 m/sec
Drehzahl	2980 min ¹
Ø Schleifwalze / Antriebsrolle	60 mm
Schwenkung Schleifaggregat	0-90°
Arbeitstisch Länge	226 mm
Arbeitstisch Breite	160 mm
Tischschwenkung	0-45°
Absaugstutzendurchmesser außen / innen	63 mm / 58 mm
Aufnahmefähigkeit	370 W
Schleifteller Durchmesser	150 mm
Gesamt Stromaufnahme	2,2 A
Anlauf-Strom	12,7 A
Schutzart Antriebsmotor	IP 20
Schallleistungspegel unbelastet	88,7 dB

4.1 Typenschild



Abb. 2: Typenschild BTS 151

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Anlieferung und Transport

Anlieferung

Überprüfen Sie die Band- und Tellerschleifmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Band- und Tellerschleifmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport



WANRUNG!

Lebensgefahr!

Werden beim Transport oder bei Hebearbeiten das Gewicht des Gerätes wie auch die zulässige Tragfähigkeit der Hebemittel nicht beachtet, kann das Gerät kippen oder stürzen.

- Beim Transport und bei Hebearbeiten das Gewicht des Gerätes und auch die zulässige Tragfähigkeit der Hebemittel beachten
- Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf einwandfreien Zustand überprüfen.

Die Band- und Tellerschleifmaschine darf ausschließlich stehend und nur mit ausgeschaltetem Motor transportiert werden. Die Band- und Tellerschleifmaschinen dürfen nicht übereinander gestapelt werden. Auch dürfen auf ihnen keine anderen Gegenstände abgestellt werden.

Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:

Die Band- und Tellerschleifmaschine kann mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden, wenn sie auf einer Palette fest montiert ist.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Band- und Tellerschleifmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

Das Verpackungsmaterial darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, da einige Kunststoffverpackungen bei Verwendung als Spielzeug Erstickungsgefahr usw. darstellen können.

5.3 Lagerung

Die Band- und Tellerschleifmaschine muss gründlich gesäubert werden, bevor sie in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird. Decken Sie die Maschine mit einer Schutzplane ab.

6 Lieferumfang und Zubehör

6.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Maschine nach Anlieferung unverzüglich auf Transportschäden und Fehlmengen. Nehmen Sie hierzu alle Einzelteile aus dem Karton und vergleichen Sie diese mit nachfolgender Liste.

- Band- und Tellerschleifer
- Schleifband
- Betriebsanleitung
- Gehrungsanschlag
- Schleifscheibe

6.2 Sonderzubehör

Wir empfehlen Ihnen nur qualitativ hochwertiges Original Holzstar-Zubehör zu verwenden. Nur mit Original-Zubehör kann ein einwandfreier Betrieb und optimale Arbeitsergebnisse gewährleistet werden.

- Trennblech zum Schleifscheibenwechsel
Artikelnummer: 5900301
- Schleifband 915x100mm K 60
Artikelnummer: 5911006
- Schleifband 915x100mm K 80
Artikelnummer: 5911008
- Schleifband 915x100mm K 100
Artikelnummer: 5911010
- Schleifband 915x100mm K 120
Artikelnummer: 5911012
- Schleifband 915x100mm K 150
Artikelnummer: 5911015
- Schleifblatt Ø150mm K40
Artikelnummer: 5911504
- Schleifblatt Ø150mm K60
Artikelnummer: 5911506
- Schleifblatt Ø150mm K80
Artikelnummer: 5911508
- Schleifblatt Ø150mm K100
Artikelnummer: 5911510
- Schleifblatt Ø150mm K120
Artikelnummer: 5911512
- Schleifblatt Ø150mm K150
Artikelnummer: 5911515
- Schleifblatt Ø150mm K180
Artikelnummer: 5911518
- Klettaufnahme Ø150mm
Artikelnummer: 5911001

7 Bedienelemente



Abb. 3: Bedienelemente

1. EIN / AUS Schalter
2. Schleiftellerschutz
3. Arbeitstisch
4. Gehrungsanschlag
5. Anschluss für Absaugung
6. Schleifteller
7. Schleifschutz
8. Antriebsrolle
9. Anschlag
10. Hebel für Bandspannung
11. Schleifband
12. Umlenkrolle
13. Bandausrichtung
14. Halterung
15. Befestigungslöcher

8 Montage



ACHTUNG!

Vor der Montage immer sicherstellen, dass der Stecker des Netzkabels aus der Steckdose gezogen ist.

Nehmen Sie die Maschine aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliche Schutzfolien. Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung aufgestellt oder in Betrieb genommen wird. Die Luftfeuchtigkeit sollte 60% nicht übersteigen und die gemessene Raumtemperatur sollte zwischen 0°C und 40°C betragen.

Für einen sicheren Stand sollte die Maschine über die im Maschinenfuß vorhergesehenen Bohrungen auf einer standsicheren Unterlage (z.B. Werkbank) befestigt werden.

8.1 Sicherheitsanschlag

Nehmen Sie den Sicherheitsanschlag wie auf der Abb. 4 gezeigt her und befestigen Sie diesen mit der Sechskantschraube M6 x 1.0-14 und der Zahnscheibe. Achten Sie beim anziehen der Schraube darauf, dass Sie den Sicherheitsanschlag ca. 2 mm über dem Schleifband befestigen. Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an, da diese ansonsten überdrehen kann.

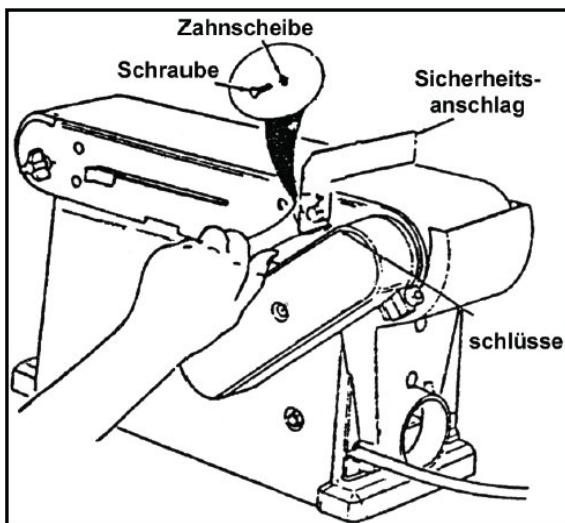


Abb. 4: Sicherheitsanschlag montieren

8.2 Schleiftisch montieren

Den Arbeitstisch wie auf der Abb. 5 an die Schleifmaschine halten und mit der Klemmschraube und einer Beilagscheibe sowie mit 2 Schrauben (Abb. 6) an der Seite befestigen. Die Kante des Tisches muss so positioniert werden, dass ein maximaler Abstand von 2 mm besteht, um ein Einklemmen von Werkstücken oder Fingern zwischen Tisch und Schleifscheibe zu vermeiden.

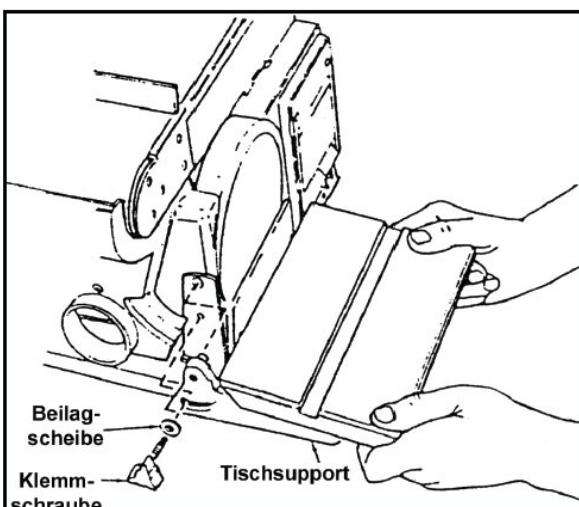


Abb. 5: Schleiftisch montieren

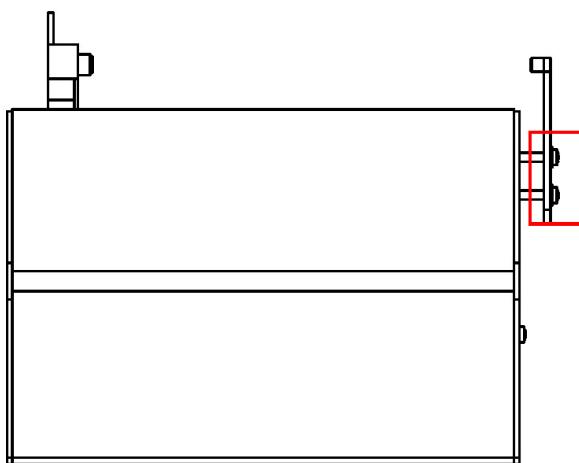


Abb. 6: Befestigung des Arbeitstisches

8.3 Montieren auf einer Werkbank

Den Band- Tellerschleifer auf einer Werkbank mit geeigneter Höhe aufstellen und mit Schrauben durch die Bohrungen in der Bodenplatte befestigen. Benutzen Sie hierzu Federringe und Sicherungsmuttern .



HINWEIS!

Um die Maschine herum muss genügend Platz für die Bearbeitung größerer Werkstücke gegeben sein.

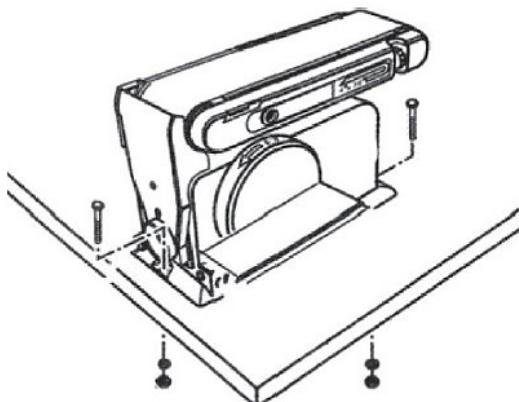


Abb. 7: Montage auf einer Werkbank

9 Einstellungen



ACHTUNG!

Vor einem Eingriff an der Maschine muss diese von der Stromzufuhr getrennt werden. Der Umgang und das Arbeiten mit der Maschine sind nur Personen gestattet, die mit dem Umgang und der Wirkungsweisen der Maschine genau vertraut sind.

9.1 Arbeitstisch schwenken

Lösen Sie die Klemmschrauben auf beiden Seiten und bringen Sie den Arbeitstisch in die gewünschte Stellung. Anschließend die Klemmschrauben wieder fest anziehen.

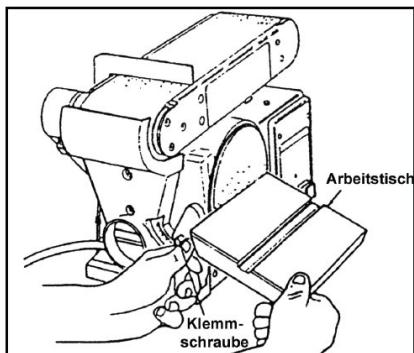


Abb. 8: Arbeitstisch schwenken

9.2 Arbeitstisch ausrichten

Um den Arbeitstisch exakt auf 90° auszurichten, nehmen Sie einen rechten Winkel und halten Sie ihn entsprechend der Abb.9 auf den Tisch. Lösen Sie anschließend die Klemmschrauben für die Tischschwenkung und richten Sie den Tisch aus. Abschließend die Klemmschrauben wieder fest anziehen.

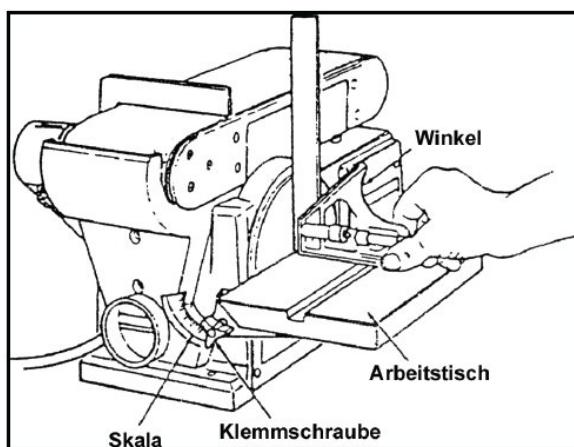


Abb. 9: Arbeitstisch ausrichten



HINWEIS!

Dieser Vorgang kann zum Ausrichten des Arbeitstisches an der Schleifbandeinrichtung in vertikaler Stellung wiederholt werden.

9.3 Schleifscheibenwechsel

Demontieren Sie den Arbeitstisch (3) durch lösen der Klemmschrauben (23) auf beiden Seiten. Lösen Sie die beiden Schrauben des Schleifschutzes (2) und entfernen Sie diesen. Reinigen Sie den Schleifteller (6) von möglichen Kleberesten. Tauschen Sie die Schleifscheibe (24)

gegen eine neue aus und befestigen Sie anschließend den Schleifschutz (2).

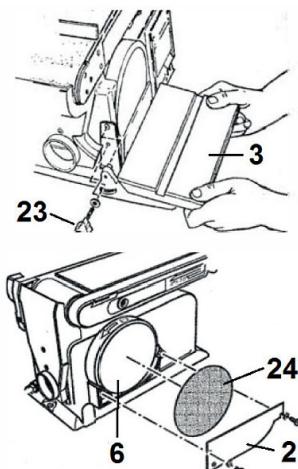


Abb. 10: Schleifscheibenwechsel

9.4 Schleifbandwechsel

Heben Sie den Schleifkörper (22) an indem Sie die Sechskantschraube (21) lösen. Entfernen Sie die beiden Schrauben mit denen der Bandschleifer an der Unterseite des Schleifarms befestigt ist und entfernen Sie ihn. Lockern Sie nun die Spannung des Schleifbandes mit Hilfe des Spannhebels (10).

Ziehen Sie nun das alte Schleifband (11) vorsichtig ab. Ziehen Sie das neue Schleifband (11) auf und richten Sie es aus. Abschließend das Schleifband (11) über den Spannhebel (10) wieder spannen und die Schrauben des Schleifkörpers (22) festziehen.



HINWEIS!

Zum leichteren Auswechseln des Schleifbandes kann das Schleifaggregat leicht nach oben geschwenkt werden. Um das Schleifband leichter ab und aufzuziehen bewegen Sie dieses hin und her.

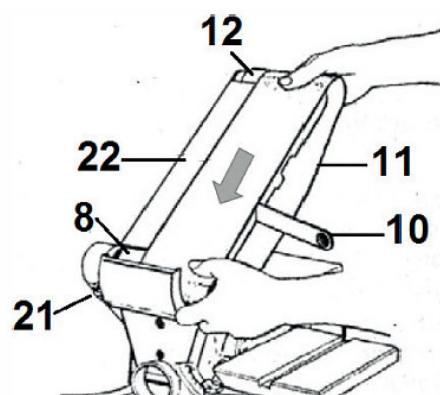


Abb. 11: Schleifbandwechsel

9.5 Schleifbandlauf zentrieren

Der Lauf des Schleifbandes kann über die Spureinstellschraube (Abb.12) verändert werden. Wenn sich das Schleifband auf die Schleifscheibe hinzu bewegt, drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn. Wenn sich das Schleifband von der Schleifscheibe weg bewegt, drehen Sie die Einstellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn. Bewegen Sie anschließend das Schleifband mit der Hand in eine Richtung und überprüfen Sie den Lauf. Verändern Sie nochmals den Lauf wenn nötig.

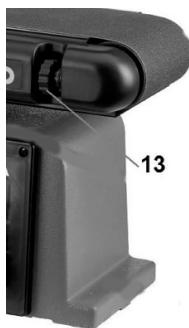


Abb. 12: Schleifbandlauf

9.6 Vertikales Schleifen

Lösen Sie hierzu die Arretierungsschraube (23). Bringen Sie das Schleifaggregat in die gewünschte Stellung und ziehen Sie die Arretierungsschraube (23) wieder fest an.

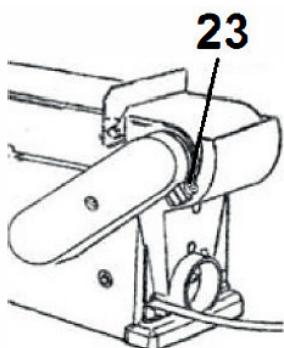


Abb. 13: vertikales Schleifen

9.7 Arbeitstisch in vertikaler Schleifstellung

Zum Schleifen am Schleifband in Vertikaler Stellung, kann der Arbeitstisch am Schleifaggregat montiert werden. Entfernen Sie hierzu den Sicherheitsanschlag. Bringen Sie das Schleifaggregat in die vertikale Stellung wie beschrieben. Montieren Sie nun den Arbeitstisch mit Hilfe der Klemmschraube.

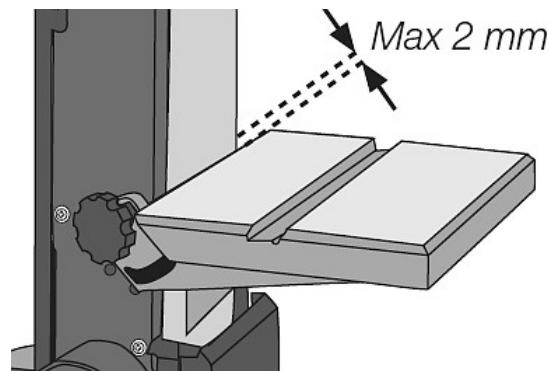


Abb. 14: vertikale Schleifstellung



HINWEIS!

Der Abstand zwischen Schleifband und Schleiftisch darf höchstens 1 bis max. 2 mm betragen. Andernfalls besteht die Gefahr, des Einklemmens von Werkstücken oder Fingern zwischen Tisch und Schleifscheibe.

10 Bedienung der Maschine

Beachten Sie bitte die folgenden Arbeitshinweise, damit Ihre Arbeit den erwarteten Erfolg aufweist.



ACHTUNG!

Bestimmte Holzarten und Holzprodukte produzieren bei ihrer Verarbeitung gesundheitsschädliche Staubemissionen. Benutzen Sie deshalb Ihre Maschine nur in einem gut gelüfteten Raum, verwenden Sie ein Absauggerät und tragen Sie einen Atemschutz.



ACHTUNG!

Rotierende Teile! Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Achten Sie darauf, was Sie tun. Achten Sie besonders auf die rotierenden Teile. Tragen Sie enganliegende Kleidung. Achten Sie darauf, dass Haare oder Kleidungsstücke nicht von rotierenden Teilen erfasst werden! Tragen Sie ein Haarnetz. Beim Arbeiten mit der Maschine darf kein Schmuck getragen werden.



ACHTUNG!

Fliegende Späne und wegschleudernde Teile! Tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille! Schützen Sie Ihre Augen vor umherfliegenden Spänen und anderen Splittern.


Schutzbrille

Tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille.


Staubmaske

Tragen Sie unbedingt eine Staubmaske.

Vor jedem Arbeitsbeginn sind folgende Prüfungen durchzuführen:

- Kontrollieren Sie alle Kabel und Stecker.
- Kontrollieren Sie ob der Arbeitstisch fest angezogen ist.
- Beachten Sie, dass es für unterschiedliche Arbeiten auch unterschiedliche Körnungen der Schleifteller gibt.
- Achten Sie vor dem Start der Maschine darauf, dass sich die Tellerscheibe und das Schleifband frei drehen lässt und nicht von anstehenden Werkstücken gebremst oder blockiert wird.
- Schmieren Sie regelmäßig gemäß Punktwartung.
- Vor der Inbetriebnahme ist der mittige Lauf des Schleifbandes immer durch Handvorschub zu prüfen!

Ein / Aus - Schalter

Um die Maschine einzuschalten, drücken Sie den grünen Schalter mit dem Zeichen(I) etwa eine Sekunde lang. Um die Maschine auszuschalten drücken Sie den Schalter mit dem Symbol (O), wie Abb. 15.



Abb. 15: Ein / Aus - Schalter

10.1 Oberflächenschleifen auf dem Schleifband

Überprüfen Sie, ob der Sicherheitsanschlag richtig montiert und fest angezogen ist. Drücken Sie vorsichtig das Werkstück wie auf der Abb.16 gezeigt mit beiden Händen gegen das Schleifband und den Sicherheitsanschlag. Zur besseren Abnahme von Material kann das Werkstück leicht hin und her bewegt werden.


ACHTUNG!

Arbeiten Sie nicht mit zu viel Druck, da ansonsten das Schleifband zu schnell verschleißt. Bringen Sie Nicht Ihre Finger mit dem Schleifband in Kontakt.

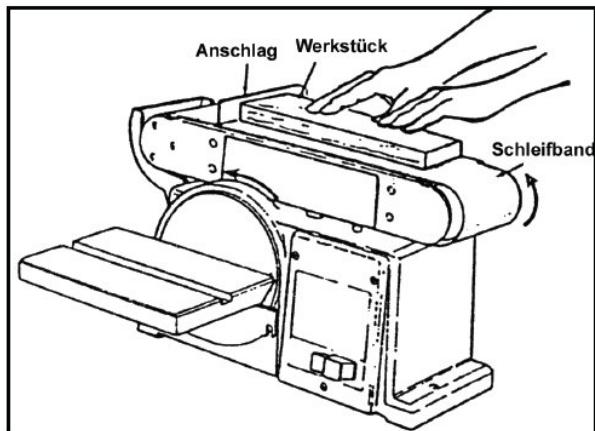


Abb. 16: Oberflächen schleifen

10.2 Kantenschleifen in vertikaler Schleifstellung

Bringen Sie das Schleifaggregat wie beschrieben in vertikaler Stellung und montieren Sie den Arbeitstisch. Halten Sie das Werkstück mit beiden Händen gut fest und üben Sie leichten Druck auf das Schleifband aus. Bewegen Sie das Werkstück leicht hin und her.

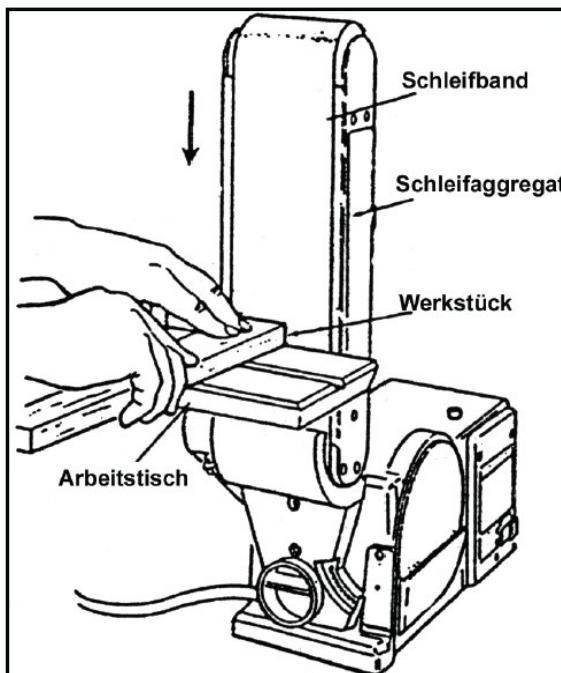


Abb. 17: Kantenschleifen

10.3 Schleifen von gebogenen Werkstücken

Halten Sie das Werkstück mit beiden Händen gut fest und gehen Sie wie in der Abb.18 gezeigt vor. Schleifen Sie Innenrundungen nur an der vorderen Umlenkrolle.

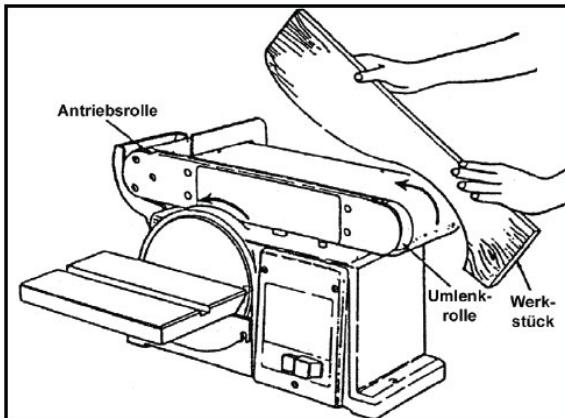


Abb. 18: Schleifen von gebogenen Werkstücken

10.4 Schleifen von Rundteilen an der Schleifscheibe

Halten Sie das Werkstück mit beiden Händen gut fest und gehen Sie wie in der Abb.19 gezeigt vor.

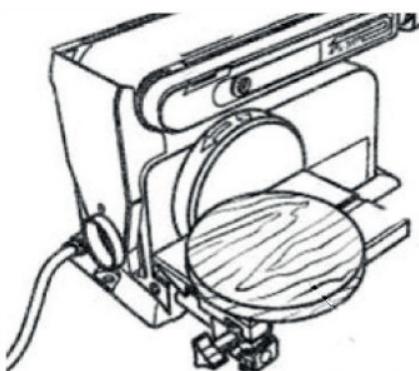


Abb. 19: Schleifen von runden Werkstücken



ACHTUNG!

Schleifen Sie Rundteile immer nur an der linken Seite, der nach unten laufenden Seite der Schleifscheibe, da ansonsten das Werkstück weggeschleudert werden kann.

10.5 Schleifen von Enden an der Schleifscheibe

Wenn Sie die Enden eines schmalen Werkstückes schleifen, ist es einfacher die Schleifscheibe mit dem Gehrungsanschlag, wie in der Abb. 20 gezeigt, zu verwenden. Bewegen Sie das Werkstück dabei von der Mitte zur linken Seite der Scheibe nach außen.



ACHTUNG!

Schleifen Sie immer an der linken, nach unten laufenden Seite der Schleifscheibe. Das Schleifen an der rechten, nach oben laufenden Seite der Schleifscheibe kann dazu führen, dass das Werkstück nach oben geschleudert wird.

Die Kante des Arbeitstisches muss so positioniert werden, dass zur Schleifscheibe ein maximaler Abstand von 2 mm besteht, um ein Einklemmen von Werkstücken oder Finger zwischen Tisch und Schleifscheibe zu vermeiden.

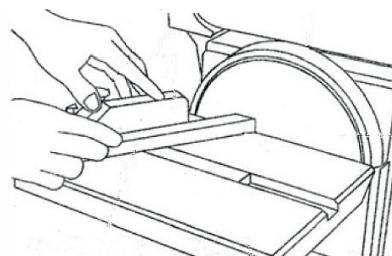


Abb. 20: Schleifen von Enden

10.6 Anschlussstutzen für Absauganlage

An der Seite unter dem Arbeitstisch befindet sich ein Anschlussstutzen mit einem Außendurchmesser von 63mm und Innendurchmesser von 58mm für den Anschluss an einer Absauganlage.

11 Hinweise für den Schleifvorgang

Achten Sie beim Schleifen auf die Sicherheitshinweise und benutzen Sie die Schutzvorrichtungen an der Maschine sowie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, usw.).

Besonderer Hinweis auf Situationen, die Schäden an Personen, an der Maschine und/oder an der Umgebung verursachen oder zu finanziellen Einbußen führen können:

- Drücken Sie beim Schleifen mit dem Material nicht zu fest gegen den Schleifteller.
- Achten Sie darauf, dass der Spalt zwischen Arbeitstisch und Schleifscheibe nicht zu groß eingestellt ist. Insbesondere bei dünnen Werkstücken besteht die Gefahr, dass sich das Werkstück in den Spalt zieht!
- Da die Maschine über keine Spannmöglichkeit verfügt ist es wichtig, dass Ihr Werkstück auf dem Arbeitstisch möglichst ganzflächig aufliegt und festgehalten werden kann!
- Achten Sie auf einen guten Zustand der Schleifscheibe und tauschen Sie verbrauchte Schleifscheiben rechtzeitig aus. Nur mit einwandfreien Werkzeugen erreichen Sie eine gute Schleifqualität!

12 Wartung und Instandsetzung/ Reparatur

Trennen Sie die Maschine vor Beginn von Reinigungs-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten immer von der Stromzufuhr!

12.1 Reinigung

Grundsätzlich sollte die Maschine nach jeder Benutzung gereinigt werden. Entfernen Sie die Späne und Staub bei ausgeschalteter Maschine mit einem Besen oder Pinsel.



ACHTUNG!

Die Späne nicht mit bloßer Hand entfernen. Es besteht die Gefahr von Schnittverletzungen durch Späne und Werkzeug!



HINWEIS!

Öl-, Fett- und Reinigungsmittel sind umweltgefährdend und dürfen nicht ins Abwasser oder in den normalen Hausmüll gegeben werden. Entsorgen Sie diese Mittel umweltgerecht. Die mit Öl-, Fett- oder Reinigungsmittel getränkten Putzlappen sind leicht brennbar. Sammeln Sie die Putzlappen oder die Putzwolle in einem geeigneten, geschlossenen Behältnis und führen Sie diese einer umweltgerechten Entsorgung zu - nicht in den Hausmüll geben!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden. Sollte die Band- und Tellerschleifmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice. Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.



HINWEIS!

- Kontrollieren Sie das Schleifband regelmäßig auf Fehler. Tauschen Sie ein schadhaftes Schleifband sofort aus.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die korrekte Einstellung der Bandführung. Entspannen Sie das Schleifband bei längeren Arbeitspausen. Reinigen Sie die Maschine in regelmäßigen Zeitabständen.
- Prüfen Sie täglich die ausreichende Funktion der Absaugung. Beschädigte Sicherheitseinrichtungen sofort ersetzen. Sämtliche Schutzeinrichtungen sofort wieder anbringen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Funktionsprüfung

Die Band- und Tellerschleifmaschine wird betriebsfertig ausgeliefert. Vor jedem Einsatz sollte eine Funktionsprüfung durchgeführt werden. Das Schleifband muss auf Spannung sein.

Schritt 1: Das Schleifband manuell bewegen und darauf achten, dass es mittig auf der Rolle läuft. Falls nötig mit der Einstellschraube für den Bandlauf das Schleifband nachjustieren.

Schritt 2: Die Band- und Tellerschleifmaschine für kurze Zeit einschalten und nochmals den Bandlauf kontrollieren.

Schritt 3: Die Band- und Tellerschleifmaschine wieder ausschalten.

Schleifband

Das Schleifband ist ein Verschleißteil, welches regelmäßig auf Fehler überprüft und bei Abnutzung ausgetauscht werden muss.

Ein schadhaftes Schleifband sofort austauschen!

Das Band ist mit einem automatischen Spannmechanismus ausgerüstet. Damit entfällt ein regelmäßiges Nachspannen des Bandes.

Bandführung

Die Bandführung in regelmäßigen Abständen auf die korrekte Einstellung überprüfen. Wird die Band- und Tellerschleifmaschine für längere Zeit nicht genutzt, muss das Schleifband entspannt werden.

Absaugung

Die Absaugung täglich auf ihre ausreichende Funktion überprüfen. Funktioniert die Absaugung nicht bzw. nur eingeschränkt, muss diese wieder in Stand gesetzt werden. Erst dann darf die Band- und Tellerschleifmaschine in Betrieb genommen werden.

Motor

Den Motor regelmäßig von Schmutz, Staub und Holzspänen reinigen.

Bewegliche Teile schmieren



Schutzbrille tragen!

Schmieren Sie die Lagerstellen der Umlenkrollen periodisch mit einem hochwertigen Öl, spätestens jedoch nach etwa 10 Betriebsstunden. Verwenden Sie nicht zu viel Öl, da sonst der Keilriemen durcheinander kann oder Öl auf das Werkstück gelangt.

Schleifteller

Den Schleifteller regelmäßig auf Fehler überprüfen und bei Abnutzung austauschen. Entfernen Sie dazu den Arbeitstisch (3, Abb.3) und die Abdeckung (2, Abb.3). Lösen Sie nun die Schraube, entfernen Sie den Schleifteller und ersetzen ihn durch einen neuen. Ziehen Sie die Schraube des Schleiftellers an und montieren Sie den Arbeitstisch und die Abdeckung.

12.2 Instandhaltung**Riemenwechsel**

Trennen Sie die Maschine vor Beginn von Reinigungs-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten immer von der Stromzufuhr!

Entfernen Sie die Abdeckung (27, Abb. 21) des Riemengehäuses durch Lösen der Schraube (26, Abb. 21).

Lockern Sie die drei Befestigungsschrauben, wodurch der Riemen entspannt wird. Legen Sie den neuen Riemen auf, indem Sie einen Schlitzschraubendreher in die Hilfsbohrung stecken und den Riemen nach oben drücken. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder an.

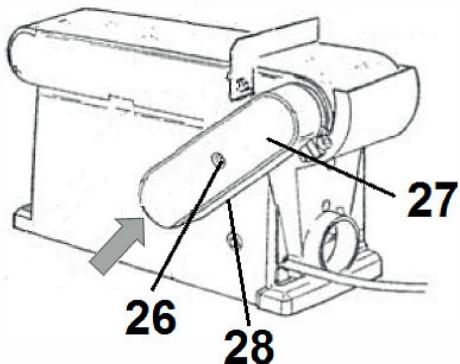


Abb. 21: Riemenwechsel

13 Störungsbeseitigung

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor läuft nicht	Beschädigter EIN / AUS - Schalter Beschädigte EIN / AUS-Schalterleitung Relais beschädigt Motor defekt Sicherungen defekt	Lassen Sie die Maschine von einem Elektriker überprüfen und die beschädigten Teile austauschen
Motorschutz löst aus	1. Motor ist überlastet 2. Antriebsriemen ist abgenutzt	1. Werkstück mit weniger Druck bearbeiten 2. Riemen austauschen
Maschine wird langsamer während des Arbeitens	Es wird mit zu viel Druck gearbeitet	Üben Sie weniger Druck auf das Werkstück aus
Geringe Standzeit der Schleifmittel	Schleifmittel (Band oder Scheibe) mit zu feiner Körnung	Schleifscheibe mit groberer Körnung verwenden
Schleifwinkel passt nicht	Eingestellte Winkel am Arbeitstisch oder am Anschlagwinkel passen nicht	Winkel überprüfen und bei Bedarf einstellen
Schlechtes Schleifbild	Schleifmittel mit zu grober Körnung	Schleifmittel mit feinerer Körnung verwenden
Schleifscheibe läuft optisch unrund	Schleifband nicht richtig aufgelegt	Stellen Sie die Spur des Schleifbandes nach
Schleifscheibe läuft von den Antriebsscheiben ab	Schleifband nicht richtig aufgelegt	Stellen Sie die Spur des Schleifbandes nach
Holz verbrennt während des Schleifens	Schleifscheibe oder -band ist überzogen mit Schmiermittel. Es wird zu starker Druck auf das Werkstück ausgeübt	Ersetzen Sie das Schleifband oder die Schleifscheibe. Reduzieren Sie den Druck auf das Werkstück.

14 Entsorgungshinweis/Wiederverwertungsmöglichkeiten

Entsorgen Sie Ihr Gerät bitte umweltfreundlich, indem Sie Abfälle nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Gerät nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie beides gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

14.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

14.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Maschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

14.3 Entsorgung von elektrischen Geräten



HINWEIS!

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

14.4 Entsorgung der Schmiermittel



ACHTUNG!

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

14.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

15 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

15.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontakt- daten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatz- teilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Zahnriemen für die Band- und Teller- schleifmaschine BTS 151 bestellt werden. Der Zahnrämen hat in der Ersatzteilzeichnung die Positions- nummer 70.

- Gerätetyp: **Band- und Tellerschleifmaschine
BTS 151**
- Artikelnummer: **5903151**
- Positionsnummer: **70**

Die Bestellnummer ist: **0-5903151-70**

Die Bestellnummer setzt sich zusammen aus der Artikel- nummer, der Positionsnummer und einer Stelle vor der Artikelnummer.

- Vor die Artikelnummer ist eine 0 zu schreiben.
- Vor die Positionsnummern 1 bis 9 ist ebenfalls eine 0 zu schreiben.

Artikelnummer Ihres Geräts:

BTS 151 5903151

16 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

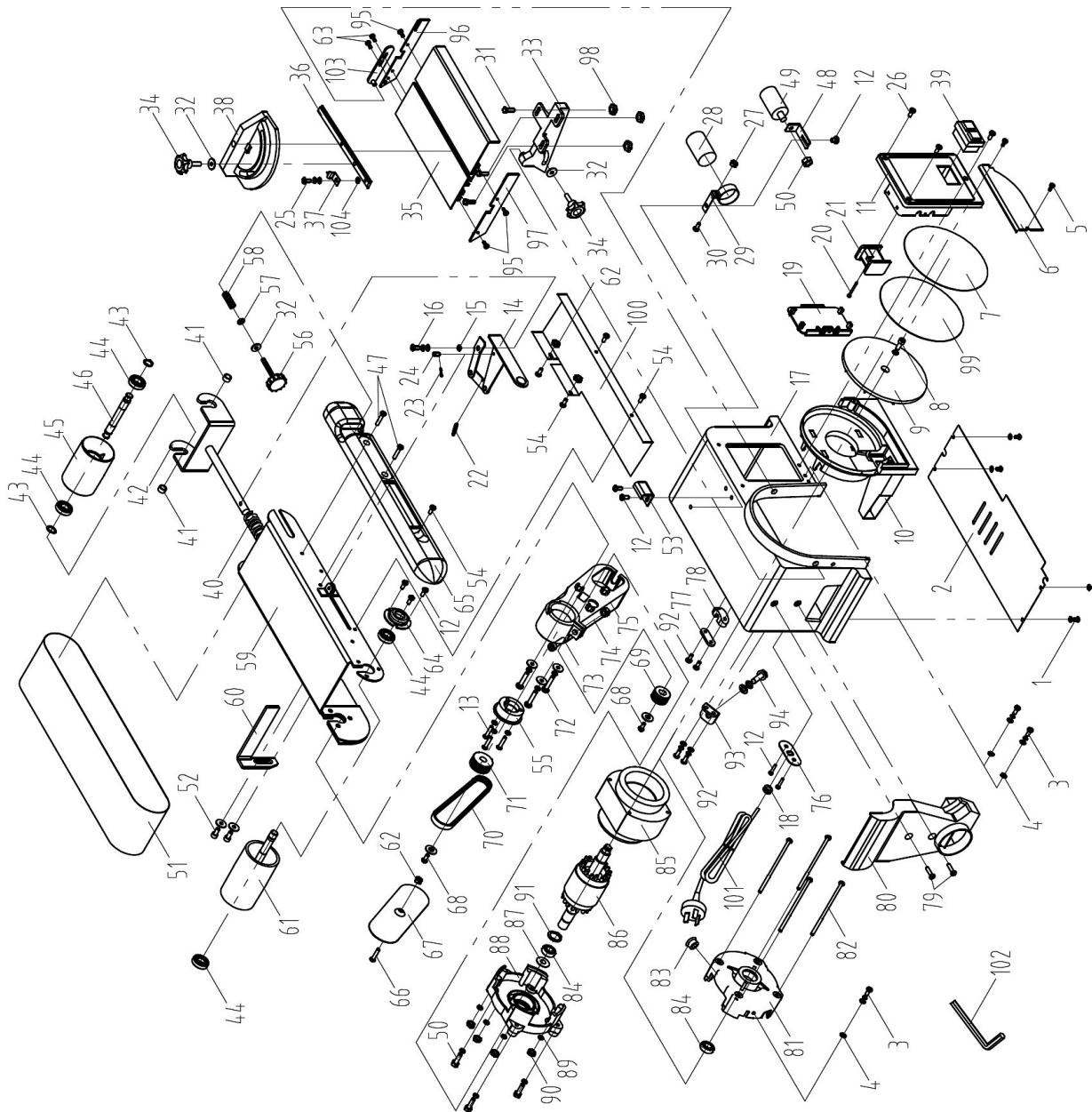
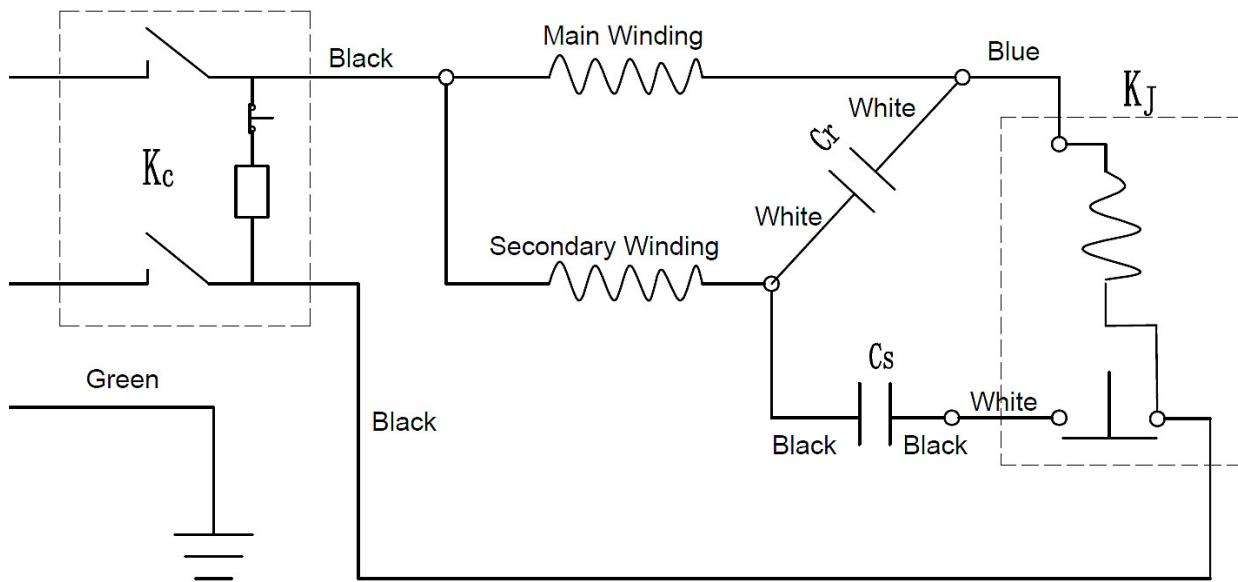


Abb. 22: Ersatzteilzeichnung BTS 151

17 Schaltplan



K_J : Starting Relay

C_f : Running Capacitor

C_s : Starting Capacitor

K_c : Switch

Abb. 23: Schaltplan BTS 151

18 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen

Maschinentyp: Band- und Tellerschleifmaschine

Bezeichnung der Maschine: BTS 151

Artikelnummer: 5903151

Seriennummer: _____

Baujahr: 20____

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2011/65/EU RoHS-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN 62841-1:2015 Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN 55014-1:2017 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung

DIN EN 55014-2:2015 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm

DIN EN 61000-3-2:2014 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Gerät-Eingangsstrom <= 16 A je Leiter)

DIN EN 61000-3-3:2013 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom <= 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 25.01.2019



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



